



Zuschussantrag

Richtlinien zum kommunalen Förderprogramm für Photovoltaikanlagen

I. Antragsteller/-in

Name, Vorname Telefon

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

E-Mail-Adresse

Eigentümer/in Mieter/in Pächter/in

II. Angaben zum Objekt

Lage (Straße, Hausnummer)

Gebäude/Wohnungen Baujahr

Einfamilienhaus Reihenhhaus Doppelhaushälfte
 Zweifamilienhaus Mehrfamilienhaus

Neubau Sanierung

III. Geplante Maßnahmen

Fördergegenstand „Photovoltaikanlagen“

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Photovoltaik-Kleinanlage („Balkonmodule“) | 200 Euro/pauschal pro Gebäude |
| <input type="checkbox"/> Photovoltaik-Dachvollbelegung _____ kWp
Anlagen ab 7 kWp | 500 Euro für 7 kWp
jedes weitere kWp: 150 Euro
maximal: 1.700 Euro |
| <input type="checkbox"/> Photovoltaik-Fassadenanlage _____ kWp
Anlagen ab 2 kWp | 500 Euro für 2 kWp
jedes weitere kWp: 150 Euro
maximal: 1.700 Euro |

IV. Bankverbindung

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Kontoinhaber

V. Verbindliche Erklärung des Antragstellers

Ich/wir versichern, dass ich/wir

- Eigentümer bin/sind und das Objekt selbst nutze/n (Ausnahme bei PV-Kleinanlagen).
- die Maßnahme vor Antragsstellung noch nicht begonnen habe/n bzw. in Auftrag gegeben habe/n.
- der Richtlinie des kommunalen Förderprogrammes zustimme/n.

Ich/wir erkenne/n an, dass

- **die Maßnahmen erst nach erfolgter Antragsstellung und Bewilligung in Auftrag gegeben bzw. begonnen werden dürfen.**
- Fördermittel nur im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel gewährt werden können; daraus leitet sich ab, dass kein Rechtsanspruch auf eine Zuschussung besteht.
- eine nachträgliche Erhöhung der Zuschüsse nicht erfolgt.
- bei zweckwidriger Verwendung die Zuschüsse zurückzahlen sind, und zwar vom Tage der Auszahlung bis zur Rückzahlung in Höhe von 6 v.H. verzinst.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

VI. Anlagen

- Eigentumsnachweis bzw. Einwilligungserklärung Vermieter/Verpächter bei der Installation von PV-Kleinstanlagen („Balkonmodulen“)

- Angebot/Kostenaufstellung